

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-001000/2024
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Fabio Massimo Castaldo (Renew), **Karin Karlsbro** (Renew), **Jan-Christoph Oetjen** (Renew),
Javier Nart (Renew), **Vlad Gheorghe** (Renew)

Betrifft: Beispielloser Zustrom von Hartweizen aus Russland in den italienischen Markt

Seit dem unrechtmäßigen Einmarsch Russlands in die Ukraine hat die Union 13 Sanktionspakete angenommen, mit denen restriktive Maßnahmen gegen Waren im Wert von schätzungsweise 91,2 Mrd. EUR verhängt wurden, die zuvor aus Russland eingeführt wurden.

Einige Waren gelangen jedoch nach wie vor auf den Binnenmarkt der Union, entweder indem die Sanktionen umgangen werden oder weil diese Waren nicht auf der Liste der einem Einfuhrverbot unterliegenden Produkte stehen.

Dazu gehört auch Hartweizen aus Russland, der nach wie vor auf den Unionsmarkt gelangt, insbesondere über Italien. Einigen Zahlen zufolge ist die Einfuhr von Hartweizen aus Russland nach Italien seit 2023 sprunghaft – um 1164 % im Vergleich zum Vorjahr¹ – angestiegen, sodass Russland nunmehr der größte Hartweizenlieferant Italiens ist².

Der ungeheure Zustrom von Hartweizen aus Russland zu sehr niedrigen Preisen wirkt sich auf den italienischen Markt aus und zwingt die italienischen Erzeuger, den Verkaufspreis ihrer Erzeugnisse zu senken, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

1. Sind der Kommission diese beeindruckenden Zahlen bekannt?
2. Welche Maßnahmen plant die Kommission vor diesem Hintergrund zu ergreifen, um diese Tendenz umzukehren?
3. Gedenkt die Kommission dem Rat vorzuschlagen, Hartweizen aus Russland in die Liste der einem Einfuhrverbot unterliegenden Erzeugnisse aufzunehmen?

Eingang: 3.4.2024

¹ https://www.borsaitaliana.it/borsa/notizie/radiocor/economy/dettaglio/italy-durum-wheat-imports-from-russia-surge-1164-in-2023-nRC_21022024_1117_254101267.html?lang=en#:~:text=Imports%20from%20Turkey%20up%20798,now%20underway%20on%20the%20agrifood

² https://www.corriere.it/economia/consumi/24_febbraio_20/grano-la-misteriosa-invasione-di-quello-russo-in-italia-in-un-anno-import-decuplicato-94c84b91-de3e-4d55-acf0-ba2598122x1k.shtml